

Modulhandbuch

Genomische Biotechnologie (M.Sc.)

Inhaltsverzeichnis

MNR	MC	Modulbezeichnung	Seite
4702	03-BIPRO	Biodaten-Prozessierung	4
4703	03-LWPM	Transfer- und Gründungsstrategien	5
4723	03-GB1	Genomische Biotechnologie I	6
4740		Studium Generale (2 aus 3)	7
4739	03-BIODA	Biodatenvisualisierung	8
4732	03-SYBI	Synthetische Biologie	9
4734	03-GB2	Genomische Biotechnologie II	10
4719	03-MOBIO	<u>Molekularbiologie</u>	11
4717	03-GERE	Gentechnik und -recht	13
4724	03-NBIOT	Nanobiotechnologie	14
4735	03-KATA	<u>Katalyse</u>	15
4720	03-BIOMA	<u>Biomathematik</u>	16
4736	03-MOLMO	Molekulare Modellierung	17
4731	03-SYSB2	Systemische Biologie mit Python	18
4737	03-MALE	<u>Maschinelles Lernen</u>	19
4738	03-DATE	<u>Datenbanken</u>	20
4729	03-FORS	Forschungsmodul (24 Wochen)	21
4730	03-MPMO	<u>Masterprojekt</u>	22

Hinweis zur Bestellung der Prüfer:

Die in dem Modulhandbuch genannten Verantwortlichen werden für die jeweilige Modulprüfung zum Prüfer bestellt.

Formen für Prüfungsvorleistungen und Prüfungssleistungen:

PVL-Formen: Te = Testat, s = schriftlich, m = mündlich, LT = Labortestat, P = Poster, R = Referat, Prüfungsformen: <math>M = Modulprüfung, Pl = Prüfungsleistung, S = schriftlich, S = mündlich, S = schriftlich, S = schriftl

Sonstige Abkürzungen:

V = Vorlesung (SWS), S = Seminar/Übung (SWS), P = Praktikum (SWS), T = Tutorium (SWS), PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung, CP = Credit Points, SWS = Semesterwochenstunden, MNR = Modulnummer, MC = Modulcode

4702 Biodaten-Prozessierung

Modulname:	Biodaten-	Unterrichtssprache:	deutsch
	Prozessierung		
Modulnummer:	4702	Abschluss:	M.Sc.
Modulcode:	03-BIPRO	Häufigkeit:	jahresweise
Pflicht/Wahl:	Pflicht	Dauer:	1
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	1
Ausbildungsziele:	Dieses praxisorientierte Modu zum Ziel. Neben Grundlagen werden auch Paketverwaltung eigenen Server aufsetzten un Software erweitern.	zur Installation und Main-taina g und Userma-nagement verti	ance eines Linuxservers eft. Jeder Student wird seinen
Lehrinhalte:	Aufsetzten eines TomSystemverwaltung übe	Inter Linux P (Linux/Apache/MySQL/PHP cat Servers er die Kommandozeile ikationen: NCBI Tools, EMBO orlesung erworbene Wissen d	SS, etc. urch Kurzvorträge der
Lernmethoden:	Tafelanschrieb, Beamerpräse	ntation, Übungsaufgaben, Ku	rzvorträge
Literatur:	Wünschiers: Computational B	iology. Springer 2004.	
	Fischer: Ubuntu GNU/	Linux: Das umfassende Hand	lbuch. Galileo Press, 2010
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung		
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften		
Dozententeam (Rollen):	M.Sc. Florian Heinke (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)		
	Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)		
Lerneinheitsformen und	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP
Prüfungen:	Biodaten-Prozessierung	1 0 3 (D LT Mm/20 5

4703 Transfer- und Gründungsstrategien

Modulname:	Transfer and	Unterrichtssprache:	dautach	
Woddiname.	Transfer- und Gründungsstrategien	опистопазрівоне.	deutsch	
Modulnummer:	4703	Abschluss:	M.Sc.	
Modulcode:		Häufigkeit:		
	03-LWPM	9	jahresweise	
Pflicht/Wahl:	Pflicht	Dauer:	1	
Studiengang:	Genomische	Regelsemester:	1	
A - 1:71 1:1-	Biotechnologie			
Ausbildungsziele:	Es werden wesentliche Metho internationalen virtuellen Tea	Begleitung eines Produktes von bden der Projektierung, aber aums, Mitarbeitermo-tivation, Bestances und Ver-waltung und Nutrassi-cherung, behandelt.	uch der Arbeit in sonderheiten der	
Lehrinhalte:	Die Vorlesung behandelt folge	ende Themenbereiche		
	· Von der wissenschaftlichen	ldee zum wissensbasierten Pro	odukt	
	· Grundlagen der Unternehme	ensgründung im digitalen Zeita	ılter	
	· Grundlagen des Technologi	etransfers aus der Wissenscha	aft	
	· Grundlagen des digitalen Ma	arketings für wissensbasierte I	nnovationen	
	· Einführung von betriebswirts	schaftlichen Kenntnissen		
	Im Seminar wird das in der Vorlesung erworbene Wissen durch Übungsaufgaben und Kurzvorträge der Teilnehmerteams am Beispiel der Erstellung eines Geschäftsmodells und einer digitalen Marketingkampagne vertieft.			
Lernmethoden:	Beamerpräsentation, Übungsaufgaben, Teamarbeit, Geschäftsmodellentwicklung, Elevator-Pitches, digitale Marketing-Kampagnen.			
Literatur:		oreneurship: Grundlagen der L ger Fachmedien. DOI 10.1007		
		ns, J. (2014). Startup-Crowdfu ger Fachmedien. DOI 10.1007/		
	· Müller, KD. (2013). Erfolgro Fachmedien. DOI 10.1007/97	eich denken und arbeiten in Ne 8-3-658-02108-5	etzwerken. Springer	
	· Kaiser, R., Püschel, G., Götz, S., Kahle, K und Aßmann, U. (2015). Von der Software- Dissertation zum Lean Startup. In: Lecture Notes in Informatics - Software Engineering and Management, 2015, P-239, S. 470-483. Gesellschaft für Informatik, Bonn. ISBN 978-3-88579-633-6. https://subs.emis.de/LNI/Proceedings/Proceedings239/470.pdf			
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstalt	•		
	90 Stunden Vor- und Nach Prüfungsvorbereitung	bereitung der Lehrveransta	altungen,	
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften			
Dozententeam (Rollen):		'		
Dozontenteam (nonem).		e <u>ra Lancheros</u> (Inhaltverant	,	
	M.A. Dirk Liebers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Dr. rer. med. Hendrik Liebers (Dozent, Prüfer)			
Lornoiphoitoformon		· , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	-	
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP	
Ů	Transfer- und Gründungs	strategien 2 2 0 0	R/20 Msn/B 5	

4723 Genomische Biotechnologie I

Modulname:	Genomische	Unterrichtssprache:	deutsch
	Biotechnologie I		
Modulnummer:	4723	Abschluss:	M.Sc.
Modulcode:	03-GB1	Häufigkeit:	jahresweise
Pflicht/Wahl:	Pflicht	Dauer:	1
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	1
Ausbildungsziele:	in Arbeit		
Lehrinhalte:	in Arbeit		
Lernmethoden:	in Arbeit		
Literatur:	in Arbeit		
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung		
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte C	Computer- und Biowissensc	<u>haften</u>
Dozententeam (Rollen):	DiplIng. (FH) Sandra Feik (Planer)		
	Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)		
	Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labu	<u>ıdde</u> (Dozent, Inhaltverantw	ortlicher, Prüfer)
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP
i rurungen.	Genomische Biotechnolo	ogie l 2 2 0 0	R/20 Ms/90 5

4740 Studium Generale (2 aus 3)

Modulname:	Studium Generale (2 aus 3)	Unterrich	tssprac	he:	deutsch	1	
Modulnummer:	4740	A	Abschlu	ss:	M.Sc.		
Modulcode:		1	Häufigk	eit:	jahresw	reise	
Pflicht/Wahl:	Pflicht		Dau	ıer:	1		
Studiengang:	Genomische Biotechnologie		Isemes				
Ausbildungsziele:	Hochschulen haben nicht nur auszubilden, sondern auch al soziale, ethische und ökologis	bzusichern, dass sie	diese	im E	ewusstse	ein um möglic	
	Das Modul Studium Generale Schlüsselkompetenzen, die s - mit dem Ziel:						verden
	 der Förderung inter- und transdisziplinären Denkens zwischen den Natur-, Ingenieurs- und Sozialwissenschaften der philosophischen und gesellschaftspolitischen Einordnung aktueller Fragen und Probleme der modernen Gesellschaft der weltanschaulichen wie politischen Orientierung in der Demokratie und in Bezug auf ethische Fragen der Bewältigung sozialer und kommunikativer Herausforderungen der Persönlichkeitsentwicklung (Selbstkompetenz, Teamkompetenz, zivilgesellschaftliches Engagement etc.) der gesunden Lebensweise zum Erhalt und der Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit. 						
Lehrinhalte:	Aus den aktuellen im jeweiligen Semester angebotenen Vorlesungen und Seminaren müssen mindestens 4 Veranstaltungen im Umfang von je 2 SWS ausgewählt und abgeschlossen werden: www.hs-mittweida.de/ikks Zusätzlich kann jederzeit der Antrag auf ein Anerkennungsverfahren ("Reflektiertes Ehrenamt" und/oder "Hochschulexterner Wissenserwerb") gestellt und eine Prüfung abgelegt werden.						
Lemmethoden:	Die angebotenen Wahlpflichtfächer (insbesondere die Seminare und Praktika) sind stark anwendungsbezogen ausgerichtet und die Vermittlung findet meist in überschaubaren Gruppengrößen statt. Es werden einerseits Themen rund um das aktuelle gesellschaftspolitische Geschehen unter philosophischer, soziologischer sowie kultur- und geschichtswissenschaftlicher Perspektive beleuchtet. Ziel ist es aber auch sich mit der eigenen Person auseinanderzusetzen und geeignete Werkzeuge für den Umgang mit anderen zu						
	erlernen und weiterzuentwickeln. Von den Studierenden wird daher erwartet, dass sie generell am interdisziplinären Denken interessiert sind, aktiv am Unterrichtsgeschehen teilnehmen und die Bereitschaft zur reflektierenden Analyse der Inhalte mitbringen.						
Literatur:	Zu allen Wahlpflichtfächern w Unterlagen (Gliederung, Liter						je
Arbeitslast:	90 Stunden Lehrveranstalt 60 Stunden Vor- und Nach Prüfungsvorbereitung	-	nrverai	nsta	Itungen,		
Dozententeam (Rollen):							
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur		/ S	P 7	r PVL	PL	CP
r raidingon.	Studium Generale (2 aus	3)					5
	Dialog Kontrovers/Inte	erdisziplinäre 0	2 (0		Plsn/B	
	The Self and the Othe	r (eng.) 0	2 (0		Pla	
	Television Series and Studies / Cultural Studies		2 (0		Pla	

4739 Biodatenvisualisierung

Modulname:	Biodatenvisualisierung	Unterrichtssprache:	deutsch
Modulnummer:	4739	Abschluss:	M.Sc.
Modulcode:	03-BIODA	Häufigkeit:	jahresweise
Pflicht/Wahl:	Pflicht	Dauer:	1
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	2
Ausbildungsziele:	in Arbeit		
Lehrinhalte:	in Arbeit		
Lernmethoden:	in Arbeit		
Literatur:	in Arbeit		
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung		
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften		
Dozententeam (Rollen):	Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)		
	M.Sc. Florian Heinke (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer, Aufsicht)		
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP
Fraidingen.	Biodatenvisualisierung	2 0 2 0	LT Ms/60 5

4732 Synthetische Biologie

				
Modulname:	Synthetische Biologie	Unterrichtssprache:	deutsch	
Modulnummer:	4732	Abschluss:	M.Sc.	
Modulcode:	03-SYBI	Häufigkeit:	jahresweise	
Pflicht/Wahl:	Pflicht	Dauer:	1	
Studiengang:	Genomische	Regelsemester:	2	
	Biotechnologie			
Ausbildungsziele:	Ziel ist die Anwendung der im ersten Studienjahr gewonnen Grundlagen auf allen Gebieten, um den systemischen Charakter von lebendigen Systemen zu erfassen und zu modellieren. Hierbei kommt insbesondere die im ersten Semester aufgesetzte Biolinux Workbench zum Einsatz. Die Bedeutung dieser Modelle und grundlegende Regelmechanismen werden dann auf den Methodenraum der synthetischen Biologie projiziert.			
Lehrinhalte:	Die Vorlesung behandelt folge	ende Themenbereiche:		
	 Flux Balance Analysen Software zur Modellierung Analyse und Integration von Hochdurchsatzdaten Molekularbiologische Methoden in der synthetischen Biologie 			
	Im Seminar wird das in der Vo Teilnehmer vertieft.	orlesung erworbene Wissen du	ırch Kurzvorträge der	
Lemmethoden:	Tafelanschrieb, Folien, Beam	erpräsentation, Übungsaufgab	en, Kurzvorträge	
Literatur:	 Klipp, Liebermeister, et.al.: Systems Biology: A Textbook. Wiley-VCH, 2009 Palsson: Systems Biology. Cambridge University Press, 2006 Edelstein-Keshet: Mathematical Models in Biology. Society for Industrial Mathematics, 2005. 			
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstalt	ungen		
		bereitung der Lehrveransta	ıltungen,	
	Prüfungsvorbereitung			
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte C	computer- und Biowissensc	<u>haften</u>	
Dozententeam (Rollen):	M.Sc. Dominique Tuch (Do	ozent, Prüfer)		
	DiplIng. (FH) Sandra Feik (Planer)			
	Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher,			
	Prüfer)			
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P 1	PVL PL CP	
	Synthetische Biologie	2 2 0 0	5	
	Teilprüfung 1		PI4m/20	
	Teilprüfung 2		Pl4sn/V20	

4734 Genomische Biotechnologie II

Modulname:	Genomische	Unterrichtssprache:	deutsch	
modaniano.	Biotechnologie II	ототопортото.	dediscri	
Modulnummer:	4734	Abschluss:	M.Sc.	
Modulcode:	03-GB2	Häufigkeit:	jahresweise	
Pflicht/Wahl:	Pflicht	Dauer:	1	
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	2	
Ausbildungsziele:	In der Vorlesung werden bereits erworbene Kenntnisse aus den Bereichen Molekularbiologie und Biochemie verknüpft und erweitert. Dies soll zu einem tieferen Verständnis für das Zusammenwirken von komplexen Vorgängen im menschlichen Körper führen. Dabei werden insbesondere spezifische Proteinmodifikationen bei Therapeutika und die Auswirkung bestimmter Polymorphismen auf die Therapie thematisiert.			
Lehrinhalte:	Die Vorlesung beinhaltet folge	ende Lerninhalte		
	 Proteinmodifikationen (Acylierung, Prenylierung, Amidierung, Glykosylierung u.a.) Überblick über Stoffwechselvorgänge die auf Proteintherapeutika einwirken (Kinetik, Dynamik) Einfluss genetischer Polymorphismen 			
	Im Seminar wird das in der Vo Teilnehmer vertieft.	orlesung erworbene Wissen du	ırch Kurzvorträge der	
Lernmethoden:	Tafelanschrieb, Beamerpräse	ntation, Kurzvorträge		
Literatur:	 Müller-Esterl: Biochemie. 3.Auflage. Springer 2018. Dingermann, Winckler, Zündorf: Gentechnik Biotechnik. 3. Auflage. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart 2019. Freissmuth, Offermanns, Böhm: Pharmakologie und Toxikologie. 2. Auflage. Springer 2016. Ganten, Ruckpaul: Grundlagen der Molekularen Medizin. 3. Auflage. Springer 2008. 			
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstalt	unaen		
	90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung			
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften			
Dozententeam (Rollen):	M.Sc. Dominique Tuch (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) DiplIng. (FH) Sandra Feik (Planer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)			
	Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labu	dde (Dozent, Inhaltverantw	ortlicher, Prüfer)	
Lerneinheitsformen und	Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labu Modulstruktur	dde (Dozent, Inhaltverantw		

4719 Molekularbiologie

Modulname:	Molekularbiologie	Unterrichtssprache:	deutsch
Modulnummer:	4719	Abschluss:	M.Sc.
Modulcode:	03-MOBIO	Häufigkeit:	jahresweise
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Dauer:	1
Studiengang:	Genomische	Regelsemester:	1
	Biotechnologie	J	'
Ausbildungsziele:	vermittelt. Dabei wird an die in Transkription und Translation und erweitert. Im Praktikum werden in eigen	lierte Kenntnisse im Bereich dem Bachelor-Studium vermittelte angeknüpft und diese im Rah en Experimenten Daten gesar und Wissensmanagements prolen sollen.	en Grundkenntnisse zur men der Vorlesung vertieft mmelt, die sowohl unter den
Lehrinhalte:	Die Vorlesung behandelt folge	ende Themenbereiche:	
	 DNA-bindende Proteir Regulation auf versch Lactose-Operon und I Trp-Operon bei E. col Riboswitches sRNAs CRISPR/Cas (Ursprur Regulation der Genexpressio non-coding RNAs RNA-Interferenz, siRN Epigenetik (Genom-O 	Kontrolle der Transkription ne iedenen Ebenen Lactose-Mutanten bei E. coli, E i und B. subtilis (Attenuation) ng und Anwendung) n bei Eukaryoten: JAs, miRNAs rganisation, DNA-Methylierung -Chromosom-Inaktivierung, ge hängige Kinasen gene (myc, ras) e (p53)	g, Histon-Code,
Lernmethoden:	•	erpräsentation; praktische Lab	porübungen, Kurzvorträge der
Literatur:			
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstalt 90 Stunden Vor- und Nach Prüfungsvorbereitung	tungen nbereitung der Lehrveransta	altungen,
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte C	Computer- und Biowissensc	<u>haften</u>
Dozententeam (Rollen):	Prüfer) <u>DiplIng. (FH) Sandra Feil</u>	obe Wünschiers (Dozent, Ir k (Dozent, Inhaltverantwortlel (Dozent, Inhaltverantwort	icher, Planer, Prüfer)
	DI. IGI. Hal. Stelatile Welze	= (DUZEIII, IIIIailiveiailiwoni	moner, Fruier, Außicht)

Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulotraktur	V S P T	PVL	PL	CP
. raidingom	<u>Molekularbiologie</u>	2 0 2 0	LT/3		5
	Teilprüfung 1			PI4s/90	
	Teilprüfung 2			Pl4a	

4717 Gentechnik und -recht

Mark Inc.		Hata dalah samah	1	
Modulname:	Gentechnik und -recht	Unterrichtssprache		
Modulnummer:	4717	Abschluss	M.Sc.	
Modulcode:	03-GERE	Häufigkei	t: jahresweise	
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Daue	r: 1	
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemeste	1	
Ausbildungsziele:	Ziel der Vorlesung ist die Vorstellung des internationalen rechtlichen Rahmens, dem gentechnische Experimente und Produktionen unterlie-gen. Zudem werden Fallbeispiele eingeführt. Im Seminar sollen die Studenten in Teams ausgewählte Aspekte der Fallbeispiele vertiefen und, angereichert mit dem methodischen Wissen aus der Molekularbiologie, darstellen.			
Lehrinhalte:	Die Vorlesung behandelt folgende Themenbereiche: • Gentechnikgesetz in Deutschland • Gentechnikgesetze international • Gentechnik und Patentierung • Ausgewählte Zulassungsverfahren Im Praktikum werden folgende Versuche durchgeführt: • Gibson Assembly			
Lernmethoden:	CRISPR/Cas Tafelanschrieb, Beamerpräse	entation Gruppenarheit Vort	räge Lahorarheit	
Literatur:		Thation, Gruppenarbeit, von	rage, Laborarbeit	
Literatur.	Gentechnikgesetz • aktuelle Literatur zu F	allbeispielen		
Arbeitslast:	120 Stunden Lehrveranstaltungen 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung			
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte C	Computer- und Biowissens	<u>schaften</u>	
Dozententeam (Rollen):	M.Sc. René Kretschmer (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) DiplIng. (FH) Sandra Feik (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)			
Vorausgesetzte Module:	4719 Molekularbiologie			
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP	
r raidingon.	Gentechnik und -recht	1 3 0	0 5	
	Gentechnik und -recht	2 0 0	0 Pl4s/90	
	<u>Gentechnik</u>	0 0 2	0 LT/3 Pl4a	

4724 Nanobiotechnologie

Modulname:	Nanahiataahnalasia	Unterrichtssprache:	dautaah
	Nanobiotechnologie	•	deutsch
Modulnummer:	4724	Abschluss:	M.Sc.
Modulcode:	03-NBIOT	Häufigkeit:	jahresweise
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Dauer:	1
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	2
Ausbildungsziele:	Bereich der Nanotechnologie	verb von Kenntnissen über mo . Neben den Methoden wer-de esultate in Bezug auf Grenzen	n aktuelle Beispiele diskutiert
Lehrinhalte:	Sichtbarmachung im Nanomaßstab Rastertunnelmikroskopie, Rasterkraftmikroskopie Nachweis von Viren mittels Rasterkraftmikroskopie Das Wiegen einzelner Bakterien und Viruspartikel Nanopartikel für die Markierung und in der Krebstherapie Zusammenbau von Nanokristallen durch Mikroorganismen Antibakterielle Nanoschichten Gentechnische Veränderung von DNA im Nanomaßstab Mechanische DNA Nanomaschinen Biomolekulare Motoren		
Lernmethoden:	Tafelanschrieb, Beamerpräsentation, Übungsaufgaben, Rechnerarbeit (Programmierung), Kurzvorträge		
Literatur:			
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung		
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften		
Dozententeam (Rollen):	Dr. rer. nat. Stefanie Wetzel (Aufsicht) Prof. Dr. rer. nat. Petra Radehaus (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer, Aufsicht)		
Lerneinheitsformen und	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP
Prüfungen:	Nanobiotechnologie	2 2 0 0	R/30 Mm/30 5

4735 Katalyse

	K atalved			
	Katalyse	Unterrichtssprache:	dedison	
	4735	Abschluss:	M.Sc.	
	03-KATA	Häufigkeit:	jahresweise	
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Dauer:	1	
	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	2	
	Die Studierenden erlernen die Grundlagen der heterogenen Katalyse und erhalten einen Einblick in derzeitige Applikationen. Ziel der Veranstaltungen ist die Vermittlung von Denkweisen in der Katalyse. Es werden etablierte katalytische Prozesse und neue Wege für eine ressourcenschonende Synthesechemie beleuchtet Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Besonderheiten der interdisziplinären Kommunikation zwischen den Fachgebieten gelegt, die sich aus den unterschiedlichen Denkansätzen von Wissenschaftlern und Ingenieuren ergibt. Damit sollen die Studenten auf ihren späteren Einsatz in projektbasierten, interdisziplinären Gruppen vorbereitet werden.			
Lehrinhalte:	 Die Vorlesung behandelt folgende Themenbereiche: Grundlagen der Katalyse (Geschwindigkeit chemischer Reaktionen, Reaktionsdynamik) Kinetik heterogener katalytischer Reaktionen Anwendungen der heterogenen Katalyse, Elektrokatalyse, Photokatalyse und Biokatalyse Industrielle katalytische Prozesse Katalysatorsynthese und Materialien Charakterisierungsmethoden Reaktordesign 			
	Tafelanschrieb, Folien, Kurzvorträge in Form von Beamerpräsentation, Übungsaufgaben, Teamarbeit Blended-Learning-Elemente (Webinare) werden angeboten, um die Themen zu wiederholen und zu festigen.			
Literatur:	Atkins: Physikalische Chemie	von Peter W. Atkins, Julio de I	Paula, Michael Bär	
	Technische Chemie von Manfred Baerns, Arno Behr, Axel Brehm, Jürgen Gmehling, Hanns Hofmann, Ulfert Onken, Albert Renken Catalysis: From Principles to Applications von Matthias Beller, Albert Renken, Rutger A. van Santen Principles and Practice of Heterogeneous Catalysis von John M. Thomas, W. J. Thomas			
	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung			
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften			
Dozententeam (Rollen):	Prof. Dr. rer. nat. Iris Herrmann-Geppert (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)			
Lerneinheitsformen und	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP	
Prüfungen:	Katalyse	2 2 0 0	Tem/15 Ms/90 5	

4720 Biomathematik

1		1	+			
Modulname:	Biomathematik Unterrichtssprache: deutsch					
Modulnummer:	4720	Abschluss: M.Sc.				
Modulcode:	03-BIOMA	Häufigkeit:	jahresweise			
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Dauer:	1			
Studiengang:	Genomische Biotechnologie					
Ausbildungsziele:	in Arbeit					
Lehrinhalte:	in Arbeit					
Lernmethoden:	in Arbeit					
Literatur:	in Arbeit					
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung					
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften					
Dozententeam (Rollen):	Prof. Dr. rer. nat. habil. Thomas Villmann (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)					
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP			
r rurungen.	<u>Biomathematik</u>	2 2 0 0	Mm/30 5			

4736 Molekulare Modellierung

Modulname:	Molekulare Unterrichtssprache: deutsch Modellierung						
Modulnummer:	4736 Abschluss: M.Sc.						
Modulcode:	03-MOLMO	Hä	ufigkei	:: j	ahresw	eise	
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht		Daue	: -	1		
Studiengang:	Genomische Regelsemester: 1 Biotechnologie						
Ausbildungsziele:	in Arbeit						
Lehrinhalte:	in Arbeit						
Lemmethoden:	in Arbeit						
Literatur:	in Arbeit						
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung						
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften						
Dozententeam (Rollen):	Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)						
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Woddistruktur						CP
r rurungen.	Molekulare Modellierung	2 0	2	0			5
	Teilprüfung 1					Pl4s/60	
	Teilprüfung 2					Pl4sn/V2	0

4731 Systemische Biologie mit Python

Modulname:	Systemische Biologie mit Python	Unterrichtssprache:	deutsch	
Modulnummer:	4731	Abschluss:	M.Sc.	
Modulcode:	03-SYSB2	Häufigkeit:	jahresweise	
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Dauer:	1	
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	2	
Ausbildungsziele:	Ziel ist die Anwendung der im ersten Studienjahr gewonnen Grundlagen auf allen Gebieten, um den systemischen Charakter von lebendigen Systemen zu erfassen und zu modellieren. Am Beispiel der biologischen Zelle wird die Ganzheitlichkeit der Systembiologie gelehrt und die Kom-plexität biologischer Systeme verdeutlicht. Die Studierenden modellieren und simulieren die Zelle aufbauend aus in vivo, in vitro und in silico Da-ten.			
Lehrinhalte:	Die Vorlesung behandelt folge	ende Themenbereiche:		
	 Grundbegriffe, Einordnung der Systembiologie biologische Netzwerke und deren Darstellungs- und Interpretationsformen Modellierung biochemischer Reaktionen und von Gennetzwerken Flux Balance Analysen Software zur Modellierung Analyse und Integration von Hochdurchsatzdaten Im Seminar wird das in der Vorlesung erworbene Wissen durch rechnergestützte Übungsaufgaben und Kurzvorträge der Teilnehmer vertieft. Sukzessive wird die Modellierung und Simulation der biologischen Zelle erarbeitet. 			
Lernmethoden:	Tafelanschrieb, Beamerpräsentation, Übungsaufgaben, Kurzvorträge, PC-Übungen			
Literatur:	Klipp, Liebermeister, et.al.: Systems Biology: A Textbook. Wiley-VCH, 2009			
	 Palsson: Systems Biology. Cambridge University Press, 2006 Edelstein-Keshet: Mathematical Models in Biology. Society for Industrial Mathematics, 2005. 			
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung			
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften			
Dozententeam (Rollen):	M.Sc. Florian Heinke (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer, Aufsicht)			
	M.Sc. Marleen Mohaupt (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer, Aufsicht)			
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P 7	PVL PL CP	
r rurungen.	Systemische Biologie mi	t Python 2 0 2 0	5	
	Teilprüfung 1		PI4s/60	
	Teilprüfung 2		Pl4sn/V20	

4737 Maschinelles Lernen

<u></u>		†	•			
Modulname:	Maschinelles Lernen	Unterrichtssprache:	deutsch			
Modulnummer:	4737	Abschluss: M.Sc.				
Modulcode:	03-MALE	Häufigkeit:	jahresweise			
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Dauer:	1			
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Regelsemester:	2			
Ausbildungsziele:	in Arbeit					
Lehrinhalte:	in Arbeit					
Lernmethoden:	in Arbeit					
Literatur:	in Arbeit					
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung					
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften					
Dozententeam (Rollen):	M.Sc. Florian Heinke (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)					
	Prof. Dr. rer. nat. habil. Thomas Villmann (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)					
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur	V S P	T PVL PL CP			
Trainingen.	Maschinelles Lernen	2 0 2 0) LT Mm/30 5			

4738 Datenbanken

Modulname:	Datenbanken	Unterrichtssprache:	deutsch		
Modulnummer:	4738	Abschluss:	M.Sc.		
Modulcode:	03-DATE	Häufigkeit:	jahresweise		
Pflicht/Wahl:	Wahlpflicht	Dauer:	1		
Studiengang:	Genomische	Regelsemester:	2		
	Biotechnologie				
Ausbildungsziele:	Im Fokus des Moduls stehen der Entwurf und die Anwendung von Datenbanken (DB) als Schlüsseltechnologie des Informationsmanagements. Insbesondere in der Bioinformatik sind DB-Systeme unerlässlich, um die steigenden Mengen an Daten effizient zu verwalten. Der Studierende soll in die Lage versetzt werden, DB-Systeme lege artis zu entwickeln				
	Datenbanksysteme zurechtzu übergreifende Charakter von	Strukturen gängiger öffentlich z ıfinden. Neben den fachspezifi Informationssystemen auf der Grundlage für die Anwendung fern.	schen Kenntnissen wird d Basis bereits erworbener	n	
	Auf die DB-Theorie wird insoweit Wert gelegt, wie sie in der DB-Praxis benötigt wird. Zudem wird gemeinsam mit den Studierenden die Rolle und Bedeutung von Ontologien in den Lebenswissenschaften erarbeitet und als modernes Hilfsmittel für die Systematisierung eingesetzt. Sowohl Datenbankgrundlagen als auch der Themenbereich Ontologien und Semantik werden im Kontext der Genomischen Biotechnologie betrachtet.				
Lehrinhalte:	Grundlagen von Datenbanken (Arten, Redundanz, Anforderungen, open vs. closed world assumption), DB-Modellierung (Entity-Relationship-Modell, Relationenmodell, Meta-Informationen), Anfragesprache SQL (DDL, DML, Data Retrieval, NULL-Wertbehandlung), Methodik des Erkennens von Datenbankstrukturen, Einführung Ontologie und Semantik (Begriffe, Definitionen und Zusammenhänge), Anwendungen von Ontologien in den Lebenswissenschaften				
Lernmethoden:	Tafelanschrieb, Folien, Beamerpräsentation, Übungsaufgaben, PC-Übungen (Programmierung), Kurzvorträge				
Literatur:	 Emrich: Datenbanken & SQL für Einsteiger: Datenbankdesign und MySQL in der Praxis. Webmasters Press, 3. Aufl, 2013 Conolly/Begg: Database Systems, Addison-Wesley. Dengel: Semantische Technologien - Grundlagen, Konzepte, An-wendungen. Spektrum Akademischer Verlag, 2012. Jansen; Smith: Biomedizinische Ontologie - Wissen strukturieren für den Informatik-Einsatz. 2011 Robinson, Bauer: Introduction to Bio-Ontologies. 2011 				
Arbeitslast:	60 Stunden Lehrveranstaltungen 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung				
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften				
Dozententeam (Rollen):	M.Sc. Marleen Mohaupt (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. DrIng. Toralf Kirsten (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)				
Lerneinheitsformen und		V S P 7	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	СР	
Prüfungen:	Modulstruktur			<i>СР</i> 5	
	<u>Datenbanken</u>	2 0 2 0		J	
	Teilprüfung 1		PI4s/60		
	Teilprüfung 2		Pl4sn/V20		

4729 Forschungsmodul (24 Wochen)

Modulname:	Forschungsmodul (24 Wochen)	Unterrich	htssprache:	deutsch		
Modulnummer:	4729		M.Sc.			
Modulcode:	03-FORS		Häufigkeit:	jahreswe	eise	
Pflicht/Wahl:	Pflicht		Dauer:	1		
Studiengang:	Genomische Biotechnologie	Rege	elsemester:	3		
Ausbildungsziele:	Der Studierende sollte während dieser längeren zusammenhängenden Arbeitstätigkeit in einem Unternehmen oder einer anderen Einrichtung möglichst außerhalb der Hochschule seine bisher erworbenen Kompetenzen anwenden, und zwar in der erforderlichen Kombination aus fachlichem Wissen und übergreifenden (sozialen) Fähigkeiten. Er sollte dabei einen der vielen für Biotechnologen und/oder Bioinformatiker möglichen Einsatz¬bereiche genauer kennen lernen, und durch seine Arbeit praktische Erfahrungen und Kompetenzen zur Ergänzung bisheriger Ausbildungsinhalte erwerben, z.B. auch hinsichtlich innerbetrieblicher Organisationsformen und Abläufe. Das Forschungsmodul kann im Rahmen der Ausbildung als eine Art "Komplextest" hinsichtlich des erreichten Ausbildungsstandes unter "interdisziplinären und industriellen Rahmenbedingungen" betrachtet werden.					
Lehrinhalte:	Praxisaufgabe aus dem Bereich Molekularbiologie und/oder Bioinformatik					
Lernmethoden:	Selbstständige wissenschaftliche Arbeit					
Literatur:	projektbezogen					
Arbeitslast:	30 Stunden Lehrveranstaltungen 870 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung					
Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften					
Dozententeam (Rollen):	Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labu	ıdde (Dozent, Inha	altverantv	vortlicher,	Prüfer)	
	M.Sc. Marleen Mohaupt (D	ozent, Inhaltvera	ntwortlich	ier)		
	Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher,					
	Prüfer)					
	M.Sc. René Kretschmer (Dozent, Inhaltverantwortlicher)					
	M.Sc. Florian Heinke (Dozent, Inhaltverantwortlicher)					
Lerneinheitsformen und Prüfungen:	Modulstruktur		V S P	T PVL	PL	CP
r raidilgon.	Forschungsmodul (24 W	ochen) C	2 0	0		30
	Forschungspraktikum				Pl4sn/B	
	Forschungsseminar				PI4m/45	

4730 Masterprojekt

Moduloummer 4730	Modulname:	Masterprojekt	Unterrichtssprache:	deutsch	
Modulcode: 03-MPMO Häufigkeit: jahresweise Pflicht Dauer: 1 Studiengang: Genomische Biotechnologie Ausbildungsziele: Die Studierenden verfügen über die Basis, ihre wissenschaftlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen. Sie können eine mastertypische Aufgabenstellung auf dem Gebiet der lebenswissenschaftlichen Forschung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten; Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse systematisch darzustellen und zu dokumentieren, sowie aufbauend auf den Resultaten weitere Experimente zu planen. Die Studierenden lernen eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, indem sie bei einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Lehrinhalte: Der Modulinhalt richtet sich nach dem Thema des Masterprojektes. Die Aufgaben können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Lemmethoden: Selbstständige wissenschaftliche Arbeit Literatur: projektbezogen 4nbieter: 03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Dozententeam (Rollen): Prof. pr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterprojekt Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45		• •			
PflichtWahl: Studiengang: Genomische Biotechnologie Ausbildungsziele: Die Studierenden verfügen über die Basis, ihre wissenschaftlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen. Sie können eine mastertypische Aufgabenstellung auf dem Gebiet der lebenswissenschaftlichen Forschung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten; Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse systematisch darzustellen und zu dokumentieren, sowie aufbauend auf den Resultaten weitere Experimente zu planen. Die Studierenden lernen eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, indem sie bei einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Lehrinhalte: Der Modulinhalt richtet sich nach dem Thema des Masterprojektes. Die Aufgaben können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Lemmethoden: Selbstständige wissenschaftliche Arbeit Literatur: projektbezogen Arbeitsiast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung Anbieter: Dozententeam (Rollen): Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Modulstruktur V. S. P. T. PVL. PL. CP. Masterprojekt O. 2. 0. 0. 30 Masterprojekt Kolloquium Präfungen:					
Studiengang: Genomische Biotechnologie Ausbildungsziele: Die Studierenden verfügen über die Basis, ihre wissenschaftlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen. Sie können eine mastertypische Aufgabenstellung auf dem Gebiet der lebenswissenschaftlichen Forschung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten; Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse systematisch darzustellen und zu dokumentieren, sowie aufbauend auf den Resultaten weitere Experimente zu planen. Die Studierenden lernen eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, indem sie bei einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Lehrinhalte: Der Modulinhalt richtet sich nach dem Thema des Masterprojektes. Die Aufgaben können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Lemmethoden: Literatur: Arbeitslast: Literatur: Arbeitslast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung O3 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Nodulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Nodulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Nodulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Nodulstruktur Nodulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Nodulstruktur Nodulstruktur Nodulstruktur V S P T PVL PL CP Prüfer) Prüferi				,	
Biotechnologie Ausbildungsziele: Die Studierenden verfügen über die Basis, ihre wissenschaftlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen. Sie können eine mastertypische Aufgabenstellung auf dem Gebiet der lebenswissenschaftlichen Forschung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten; Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse systematisch darzustellen und zu dokumentieren, sowie aufbauend auf den Resultaten weitere Experimente zu planen. Die Studierenden lernen eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, indem sie bei einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Lehrinhalte: Der Modulinhalt richtet sich nach dem Thema des Masterprojektes. Die Aufgaben können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Literatur: Arbeitslast: Selbstständige wissenschaftliche Arbeit projektbezogen 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung O3 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterarbeit Nedulstruktur V S P T PVL PL CP Masterarbeit Kolloquium P Pläsn/K45					
Ausbildungsziele: Die Studierenden verfügen über die Basis, ihre wissenschaftlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen. Sie können eine mastertypische Aufgabenstellung auf dem Gebiet der lebenswissenschaftlichen Forschung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten; Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse systematisch darzustellen und zu dokumentieren, sowie aufbauend auf den Resultaten weitere Experimente zu planen. Die Studierenden Iernen eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, indem sie bei einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Lehrinhalte: Der Modulinhalt richtet sich nach dem Thema des Masterprojektes. Die Aufgaben können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Lemmethoden: Literatur: Arbeitslast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 340 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung Anbieter: Dozententeam (Rollen): Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterprojekt Nedloquium P Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45	Studiengang:		Regelsemester:	4	
vertiefen. Sie können eine mastertypische Aufgabenstellung auf dem Gebiet der lebenswissenschaftlichen Forschung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten; Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse systematisch darzustellen und zu dokumentieren, sowie aufbauend auf den Resultaten weitere Experimente zu planen. Die Studierenden lernen eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, indem sie bei einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Lehrinhalte: Der Modulinhalt richtet sich nach dem Thema des Masterprojektes. Die Aufgaben können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Lemmethoden: Selbstständige wissenschaftliche Arbeit Literatur: projektbezogen Arbeitslast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung Anbieter: 03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. birk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterprojekt Pl4s Kolloquium Pl4s	Aughilduranaidh				
einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Lehrinhalte: Der Modulinhalt richtet sich nach dem Thema des Masterprojektes. Die Aufgaben können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Lemmethoden: Selbstständige wissenschaftliche Arbeit Literatur: projektbezogen Arbeitslast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, prüfungsvorbereitung Anbieter: Dozententeam (Rollen): Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Nodulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt Nodulstruktur Modulstruktur Phasterprojekt Nodulstruktur Pl4s Kolloquium Pl4s Kolloquium	Ausbildurigsztele.	vertiefen. Sie können eine mastertypische Aufgabenstellung auf dem Gebiet der lebenswissenschaftlichen Forschung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten; Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse systematisch darzustellen und zu dokumentieren, sowie aufbauend auf den Resultaten weitere			
können sowohl Anwendungen in der Industrie als auch individuelle Fragestellungen sein. Literatur: Selbstständige wissenschaftliche Arbeit Literatur: projektbezogen Arbeitslast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung Anbieter: 03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Dozententeam (Rollen): Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45		einem Forschungsprojekt aus dem Gebiet der jeweiligen Arbeitsgruppe experimentelle Arbeiten durchführen und die Daten in die wissenschaftliche Umgebung einordnen. Sie sind in der Lage, Experimente zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich die erforderlichen theoretischen Hintergründe anhand von Fachliteratur			
Literatur: projektbezogen Arbeitslast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung Anbieter: 03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Dozententeam (Rollen): Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45	Lehrinhalte:	: :			
Arbeitslast: 60 Stunden Lehrveranstaltungen 840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung Anbieter: 03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45	Lernmethoden:	Selbstständige wissenschaftliche Arbeit			
840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung Anbieter: 03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Kolloquium Pl4s Kolloquium	Literatur:	projektbezogen			
Dozententeam (Rollen): Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Kolloquium P Pl4sn/K45	Arbeitslast:	840 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen,			
Prüfer) Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Kolloquium Pl4s Kolloquium	Anbieter:	03 Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften			
Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer) Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur	Dozententeam (Rollen):	Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbe Wünschiers (Dozent, Inhaltverantwortlicher,			
Lerneinheitsformen und Prüfungen: Modulstruktur V S P T PVL PL CP Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45		Prüfer)			
Prüfungen: Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45		Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde (Dozent, Inhaltverantwortlicher, Prüfer)			
Masterprojekt 0 2 0 0 30 Masterarbeit Pl4s Kolloquium P Pl4sn/K45		Modulstruktur	V S P 7	T PVL PL CP	
Kolloquium P Pl4sn/K45	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	Masterprojekt	0 2 0 0	30	
		Masterarbeit		Pl4s	
Masterseminar 0 2 0 0		Kolloquium		P Pl4sn/K45	
		Masterseminar	0 2 0 0		